

Liebe Eltern,

Der Krieg in der Ukraine

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt uns alle sehr. Gestern sind viele Schüler und Schülerinnen auch des Helene-Lange-Gymnasiums zu der Demonstration gegen den Krieg gegangen. Durch die Erlaubnis des Senators war dieses in der Schulzeit möglich. Es ist wichtig, dass die Schüler und Schülerinnen in Gemeinschaft protestieren können. Die ganze Situation erfüllt mit entsetzlicher Hilflosigkeit. Und die Erfahrung, dass man sich gemeinsam äußern kann, dass man gemeinsam etwas tun kann, ist gerade in so einer Situation für die Kinder und Jugendlichen wichtig.

Es gibt bereits private Hilfsaktionen bei uns an der Schule, die von engagierten Eltern und ihren Kindern durchgeführt werden. Dafür bin ich dankbar. In einer Gedenkminute haben wir heute an die Opfer des Krieges, die Getöteten, die Flüchtlinge, die Angehörigen gedacht und hoffen auf ein baldiges Ende des Krieges.

Weiterhin wird regelmäßig im Unterricht Gelegenheit zum Gespräch über den Krieg geboten. Auch das, so melden es mir Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer zurück, bleibt wichtig.

Masken- und Testpflicht nach den Märzferien

Ich zitiere aus dem Brief des Landesschulrats vom 3. März 2022:

„Aufgrund der Infektionsgefahr durch Reiserückkehrerinnen und Reiserückkehrer wollen wir die geltenden Sicherheitsmaßnahmen auch noch in den ersten 14 Tagen nach den Märzferien bestehen lassen. Das bedeutet, dass die Maskenpflicht, die Testpflicht, die Lüftungspflicht und der Betrieb der Lüftungsgeräte unverändert über den 20. März hinaus bis zum 3. April beibehalten werden. Ab dem 4. April sind Lockerungen insbesondere im Bereich der Maskenpflicht möglich, wenn die gesundheitliche Lage es ermöglicht. Grundsätzlich verfolgen wir das Ziel, den Schülerinnen und Schülern in diesem Frühjahr so schnell wie möglich so viel normalen Schulalltag wie möglich anbieten zu können. In welchen Schritten dies geschehen wird, ist abhängig von der Gesetzeslage auf Bundesebene. Aktuell ist auch noch nicht absehbar, welche Vorgaben das geänderte Infektionsschutzgesetz, das derzeit auf Bundesebene abgestimmt wird, für die Zeit nach dem 20. März enthalten wird. Nach allen uns vorliegenden Informationen wird sich dieses erst in der letzten Ferienwoche konkretisieren.“

Erleichterungen im Musik- und Theaterunterricht

Der Landesschulrat informiert uns über einzelne Lockerungen bei den Corona-Maßnahmen, die ich hier aus seinem Brief vom 3. März 2022 zitiere:

„Mit Start der Märzferien am 7. März 2022 werden die schulischen Sicherheitsbestimmungen im Musikunterricht sowie beim Darstellenden Spiel an die neuen Sicherheitsbestimmungen in Kultur und Freizeit angeglichen. Wie schon vor kurzem beim Sportunterricht entfallen mit dieser Angleichung auch in Musik und Darstellendem Spiel die bisherigen Einschränkungen. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler wieder gemeinsam und ohne Mindestabstand musizieren dürfen. Auch jahrgangsübergreifende Chöre und Schulorchester dürfen wieder zusammen musizieren. Wie im Kultur- und Freizeitbereich dürfen die Schülerinnen und Schüler

darüber hinaus dort, wo es aus musikalischen Gründen zwingend erforderlich ist, während des Musizierens die Maske absetzen. Das gilt ausdrücklich auch für das Singen.

Für diesen Fall, dass Schülerinnen und Schüler längere Zeit ohne Abstand und Maske musizieren, bitten wir die Lehrkräfte jedoch, darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler in die gleiche Richtung musizieren und der Musikunterricht in ausreichend großen und regelmäßig gelüfteten Räumen stattfindet. Die Lüftungsregeln sind genau zu beachten. Bei kurzen musikalischen Einlagen – beispielsweise beim Singen eines Liedes im Klassenraum – sind diese zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen nicht zwingend erforderlich. Dank dieser Änderungen können Schülerinnen und Schüler bereits in der Ferienbetreuung wieder ohne Maske und Abstand singen und Theater spielen.“

Känguru-Wettbewerb in den 5. und 6. Klassen am Montag nach den Ferien

In alter Gewohnheit (sprich: wie vor Corona) nehmen alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen an dem Mathematikwettbewerb Känguru am Montag nach den Ferien teil. Ich freue mich darüber, dass wir diesen motivierenden Wettbewerb wieder flächendeckend durchführen können.

2400€ für Stipendien an unserer tansanischen Partnerschule

Im Kalenderjahr 2021 haben die Klassen 6a, 6c, 6d, 7a, 7d, 7e, 9d und 9e insgesamt 2400€ Spendengelder gesammelt. Diese gingen an das Stipendienprogramm an die Kilobeni Secondary School in Tansania. Mit dieser Spende wurde drei tansanischen Kindern der Besuch ihrer Schule bezahlt. Ich danke allen Beteiligten für ihr großes Engagement. Dieses Engagement ist ein wichtiger Bestandteil unserer UNESCO-Arbeit.

Heute ist der letzte Schultag vor den Märzferien. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine erholsame und schöne Zeit. Ich hoffe, dass der Krieg in der Ukraine bald endet. Ich wünsche, dass Wolken voll Sorgen vertrieben werden.

Den nächsten Brief erhalten Sie am 25. März.

Herzlich

Holger Müller

(Schulleiter)